

Hennigsdorf, den 27.08.2019

HAUSMITTEILUNG

Von: Fachbereich Stadtentwicklung
Über: BM *S.*
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter
Zusätzlich: Presse (extern)
Betr. **AF007/2019 der Fraktion B90/Die Grünen: Anfrage zur Buslinie 824
Ergänzung zur Hausmitteilung vom 07.08.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,
so oben benannter Anfrage übergeben wir Ihnen in Ergänzung der Hausmitteilung vom 07.08.2019 nunmehr die Stellungnahme der OVG in dieser Angelegenheit.
Die von der OVG getätigten Ausführungen sind für die Verwaltung nachvollziehbar und decken sich wie auch schon in der HM vom 07.08.2019 ausgeführt hinsichtlich der Beschwerden mit den Erfahrungen der Verwaltung.
Das Thema Pünktlichkeit wurde mit der OVG thematisiert, allerdings sind bestehende Verspätungen insbesondere durch verschiedene Baustellen in den umliegenden Kommunen bedingt und nicht in der Veränderung der Linienführungen.
Die Verwaltung befürwortet daher die Verlängerung der Testphase, um zu prüfen, ob sich die jetzt erkennbaren Tendenzen verstetigen oder sich sogar positiv weiter entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Stenger
D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung

VERTEILUNG IN POSTKÄSTEN SV Mail	
AM:	29.08.2019
SVV-BÜRO:	<i>ok</i>
VERTEILUNG VERWALTUNG	
AM:	29.08.2019
SVV-BÜRO:	<i>ok</i>

Anlage 1: Schreiben OVG vom 12.08.2019

Oberhavel Holding

Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Annahofer Str. 1A · 16515 Oranienburg OT Germendorf
Tel 03301.699-330 · Fax 03301.699-333
e-mail: sekr@ohbv.de



Stadtverwaltung Hennigsdorf

Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Annahofer Str. 1A · 16515 Oranienburg OT Germendorf

Eingang-Nr.: 5276 weiter an

Bürgermeister
Herrn
Thomas Günther
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf

14. AUG. 2019

Eingang FB II am: 27.08.2019

FBL II 81270819

Bearbeitungsvermerk: weiter an FD II/1

weiter an FD II/2

weiter an FD II/3

Scan FBL

Datum:
12.08.2019

Stellungnahme erste Auswertung Änderung der Linienführung der Linien 809 und 824

Sehr geehrter Herr Günther,

im Zuge der Änderung der Linienführung der vorgenannten Linien zum Fahrplanwechsel am 09.12.2018 wurde mit der Stadt Hennigsdorf vereinbart eine erste Auswertung der Auswirkungen der Änderung nach sechs Monaten vorzunehmen. Am 08.08.2019 hat es hierzu einen Termin in Ihrem Hause gegeben. Die Ergebnisse dieses Gespräches fasse ich Ihnen im Folgenden zusammen:

Grundlage der Auswertung war die Fahrgastentwicklung auf den Linien 809 und 824 im ersten Halbjahr der Jahre 2018 und 2019, sowie die in diesem Zusammenhang eingegangenen Beschwerden der Fahrgäste.

Da aufgrund der Fahrplanänderungen auf den Linien 809 und 824 während der Baumaßnahme Marwitzer Straße im Jahr 2018, sowie mögliche Verschiebungen zwischen einzelnen Haltestellen eine halftestellengenaue Auswertung nicht aussagekräftig ist, konnten wir nur die Fahrgastzahlen im Hennigsdorfer Einzugsgebiet der beiden Linien des ersten Halbjahres der Jahre 2018 und 2019 gegenüberstellen. Hieraus ergibt sich, dass wir im ersten Halbjahr des Jahres 2019 3500 Fahrgäste mehr auf den Linien 809 und 824 befördert haben als im ersten Halbjahr des Jahres 2018. Dies entspricht einem Fahrgastzuwachs von insgesamt 1,2 %.

Im Zusammenhang mit der Umstellung der Linienführung sind bei der Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG) zwei Kundenbeschwerden im Januar 2019 eingegangen. Aus einer Zuarbeit der Stadt Hennigsdorf ergaben sich darüber hinaus weitere 15 Beschwerden von Fahrgästen und Bürgern im Zeitraum vom 18.12.2018 bis 31.01.2019. Vor dem Hintergrund das die OVG auf den Linien 809 und 824 im Auswertungszeitraum allein im Stadtgebiet Hennigsdorf ca. 300.000 Fahrgäste befördert, relativiert sich die Anzahl der Fahrgastbeschwerden aus unserer Sicht. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die vorliegenden Fahrgastbeschwerden ausschließlich im Zeitraum der Umstellung (Dezember 2018 bis Januar 2019) eingegangen sind, was unserer Ansicht nach mit der Veränderung des Gewohnten zu erklären ist und sich im Laufe der Zeit relativiert hat.

Da sich aus den vorliegenden Beschwerden die Haltestelle Hennigsdorf Friedhof als Schwerpunkt herauskristallisiert hat, haben wir uns diese Haltestelle im Einzelnen angeschaut und konnten feststellen, dass das Fahrgastaufkommen auch nach der Änderung der Linienführung stabil geblieben ist.

Vorsitzender des
Aufsichtsrates
Egmont Hamelow

Geschäftsführer
Klaus-Peter Fischer
Andreas Ernst
Amtsgericht Neuruppin
HRB 2286

Finanzamt Oranienburg
Steuer-Nr.: 053/126/ 00244
USt-IDNr.: DE138670632

Mittelbrandenburgische
Sparkasse
Kto.-Nr. 3740003579
BLZ 16050000
IBAN: DE42 1605 0000 3740 0035 79
BIC: WELA DE D1 PMB

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Änderung der Linienführung der Linien 809 und 824 durchaus positiv zu bewerten ist. Um weitere aussagekräftige Fahrgastzahlen zu erhalten, regen wir an den Testzeitraum auf einen Testzeitraum von zwei Jahren zu verlängern.

Unabhängig der vorstehenden Ergebnisse, ist der Anschluss der Fontanesiedlung an das Liniennetz der OVG weiterhin grundsätzlich möglich. Für die konkrete Umsetzung sind jedoch weitere Abstimmungen zwischen der Oberhavel Holding Besitz-, und Verwaltungsgesellschaft mbH (OHBV) und der Stadt Hennigsdorf notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Fischer
Geschäftsführer

ce